

Anhang

zum Jahresabschluss 2015
der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück

Inhaltsverzeichnis

Der Anhang zur Eröffnungsbilanz enthält Ausführungen zu

A.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
1.	Allgemeines	3
2.	Aktiva	3
2.1.	Anlagevermögen	3
2.1.2.	Sachanlagen	3
2.2.	Umlaufvermögen	4
2.2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4
2.3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	4
3.	Passiva	4
3.1.	Eigenkapital	4
3.2.	Sonderposten	5
3.2.1.	für aufzulösende Zuschüsse	5
3.2.2.	für aufzulösende Zuweisungen	5
3.2.3.1.	für aufzulösende Beiträge	5
3.2.4.	für Gebührenaussgleich	5
3.4.	Verbindlichkeiten	5
3.4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5
3.4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5
3.4.7.	Sonstige Verbindlichkeiten	5
B.	Anlagenspiegel	5
C.	Forderungsspiegel	6
D.	Verbindlichkeitenspiegel	6
E.	Übertragene Haushaltsermächtigungen	7
F.	Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände	8

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen hiervon im Einzelfall

1. Allgemeines

- 1.1.** Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Anwendung des § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) und den Bestimmungen des § 95m der Gemeindeordnung (GO) aufgestellt. Im Anhang sind gemäß § 51 Abs.1 GemHVO-Doppik die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte sie beurteilen können.
- 1.2.** Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2010 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 41 GemHVO-Doppik. Abnutzbare Anlagegüter wurden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um die planmäßige, lineare Abschreibung verringert.
- 1.3.** Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände richtet sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 08.01.2014 (Amtsblatt S. 38).
- 1.4.** In diesem Anhang werden nur die Bilanzpositionen erläutert, die sich gegenüber der Vorjahresbilanz verändert haben. Für die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

2. Aktiva

2.1. Anlagevermögen

2.1.2. Sachanlagen

2.1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Grünflächen

Stand zum 31.12.2014	3.728,85 €
<u>Abschreibung (Bepflanzung Dorfmitte)</u>	<u>-205,04 €</u>
Stand zum 31.12.2015	3.523,81 €

2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Stand zum 31.12.2014	3.544,48 €
<u>Abschreibung (Feuerwehrgebäude)</u>	<u>-147,60 €</u>
Stand zum 31.12.2015	3.396,88 €

2.1.2.3. Infrastrukturvermögen

Abwasserbeseitigungsanlagen

Stand zum 31.12.2014	451.587,49 €
<u>Abschreibung</u>	<u>-26.441,39 €</u>
Stand zum 31.12.2015	425.146,10 €

Straßennetze mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsfl.

Stand zum 31.12.2014	138.187,20 €
<u>Abschreibung</u>	<u>-20.560,39 €</u>
Stand zum 31.12.2015	117.626,81 €

2.1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Stand zum 31.12.2014	11.577,32 €
Zugang (Bekleidung, Helme)	2.487,10 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>-3.518,12 €</u>
Stand zum 31.12.2015	10.546,30 €

2.1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand zum 31.12.2014	636,85 €
Zugang (Gartenbank)	200,00 €
<u>Abschreibung</u>	<u>-241,11 €</u>
Stand zum 31.12.2015	595,74 €

2.2. Umlaufvermögen

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück hat zum 31.12.2015 Forderungen in Höhe von 14.716,44 EUR.

Als sonstiger Vermögensgegenstand ist der Geldbestand auf dem Girokonto der Stadt Kappeln, der gem. Tagesabschluss des Verwaltungsgemeinschaftskonto zum 31.12.2015 der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück zuzurechnen ist, erfasst worden. 297.834,36 EUR

Summe 312.550,80 EUR

Eine Wertberichtigung der Forderungen war nach inhaltlicher Prüfung nicht erforderlich.

Siehe hierzu den Forderungsspiegel auf Seite 6

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2014	343.796,26 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>-18.349,96 €</u>
Stand zum 31.12.2015	325.446,30 €

3. Passiva

3.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück in der Schlussbilanz setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	540.891,73 EUR
Sonderrücklage	0,00 EUR
Ergebnisrücklage	135.222,93 EUR
Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	102.130,66 EUR
Summe	778.245,32 EUR

Die Allgemeine und die Ergebnisrücklage haben sich gegenüber dem Vorjahr um 36.443,91 €, dem Jahresüberschuss aus 2014 erhöht.

Die Position Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bildet das Ergebnis des abgeschlossenen Haushaltsjahres ab.

3.2. Sonderposten

3.2.1. für aufzulösende Zuschüsse

Stand zum 31.12.2014	66.966,13 €
Auflösungen der gewährten Zuschüsse	-3.103,62 €
Stand zum 31.12.2015	63.862,51 €

3.2.2. für aufzulösende Zuweisungen

Stand zum 31.12.2014	368.312,45 €
Auflösungen der gewährten Zuweisungen	-28.980,52 €
Stand zum 31.12.2015	339.331,93 €

3.2.3.1. für aufzulösende Beiträge

Stand zum 31.12.2014	288.345,81 €
Auflösungen der Beiträge	-12.357,68 €
Stand zum 31.12.2015	275.988,13 €

3.2.4. für Gebührenausgleich

Stand zum 31.12.2014	17.115,71 €
Auflösung zum Ausgleich des Produktes	- 10.291,86 €
Stand zum 31.12.2015	6.823,85 €

3.4. Verbindlichkeiten

3.4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück hat zum 31.12.2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von **6.433,83 EUR.**

Siehe hierzu auch den Verbindlichkeitspiegel auf Seite 6.

3.4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück hat zum 31.12.2015
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen in Höhe von **4.745,49 EUR.**

Siehe hierzu auch den Verbindlichkeitspiegel auf Seite 6.

3.4.7. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück hat zum 31.12.2015
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen in Höhe von **35,80 EUR.**

Siehe hierzu auch den Verbindlichkeitspiegel auf Seite 6.

B. Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel liegt in Papierform gegliedert nach Anlagengruppen vor.

C. Forderungsspiegel

12	Art der Forderung ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	634,20	634,20	0,00	0,00	237,17
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	503,65	503,65	0,00	0,00	1.726,28
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	13.578,59	13.578,59	0,00	0,00	7.354,56
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	297.834,36	297.834,36	0,00	0,00	186.573,13
	Summe	312.550,80	312.550,80	0,00	0,00	195.891,14

D. Verbindlichkeitspiegel

12	Art der Verbindlichkeit ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.1. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2. vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.3. vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.433,83	6.433,83	0,00	0,00	10.066,16
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.745,49	4.745,49	0,00	0,00	-1.373,00
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	35,80	35,80	0,00	0,00	35,79
	Summe	11.215,12	11.215,12	0,00	0,00	8.728,95
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Schulden der Sondervermögen ³ mit Sonderrechnung					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	

E. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

1. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Es wurden keine Aufwendungen von 2015 nach 2016 übertragen.

2. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produktkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz	Deckungskreis ÜPI / API / Reste Vorjahr	gebucht	Verfügbar	Übertrag Folgejahr
12600.783100	Erwerb bewegl. Sachen	0,00	5.171,05	0,00	5.171,05	5.171,05
12600.783200	Erwerb bewegl. Sachen bis 1.000	13.800,00	3.338,35	2.487,10	14.651,25	14.651,25
Gesamt						19.822,30

3. Übersicht über die übertragenen Einzahlungen

Es wurden keine Einzahlungen von 2015 nach 2016 übertragen.

F. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände

Name	Stammkapital	Anteil an der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Jahresergebnis ¹
		in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Sondervermögen				0	0	0	
II. Zweckverbände							
1) Nahbereichsschulverband				-66,729	-67,608	-64,052	
2) Schwarzdeckenunterhaltungsverband				-13,450	-13,491	-14,133	
3) Wasser- und Bodenverband Grödersby				-0,146	-0,146	-0,218	
4) Wasser- und Bodenverband Angelner Auen				-0,255	-0,295	-0,295	
5) Wasser- und Bodenverband Grimsau				-0,036	-0,036	-0,036	
III. Gesellschaften				0	0	0	
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO				0	0	0	
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ				0	0	0	
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen				0	0	0	

Rabenkirchen-Faulück,

**Gemeinde Rabenkirchen-Faulück
Der Bürgermeister**

Dreyer